

PROTOKOLL
über die 25. Sitzung des Ortsbeirates Krebsförden am 8. März 2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Stadtteiltreff, Gillhoffstraße, 19061 Schwerin

Anwesenheit:

Ludwig, Jens	OBR-Vorsitzender
Krempin, Mathias	ordentl. Mitglied
Marksteiner, Klaus	ordentl. Mitglied
Miegel, Heike	ordentl. Mitglied
Neuwirth, Dany	ordentl. Mitglied

Leitung: Jens Ludwig
Protokoll: Heike Miegel

entschuldigt: Frau Jeske
Prof. Pahl

Gäste: Frau Bachmann, SDS
Frau Dr. Bemann, Seniorenbeirat
Herr Dingler, Kontaktbeamter der Polizei
Frau Gagzow, Stadtteiltreff
mehrere Anwohner der Dorfstraße

Festgestellte öffentliche/nichtöffentliche Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 24. Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Auswertung der Bürgersprechstunde sowie Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen per E-Mail bzw. persönlich an den Ortsbeirat herangetragene Fragen mit anschl. Wertung der eingegangenen Antworten der Fachabteilungen der Verwaltung bzw. Festlegung notwendiger Maßnahmen durch den Ortsbeirat
4. Information über den geplanten Radweg Dwang-Krösnitz durch Frau Bachmann von der SDS
5. Information zum Stand der Umsetzung des Projektes „Freizeitsportanlage Krebsförden West“ durch Herrn Ludwig
6. Stellungnahme des Ortsbeirats zur Vorlage 00963/2016 (Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 104/L 72)
7. Als Beauftragte des Ortsbeirats berichtet Frau Jeske über die sich im Ergebnis der Beratung vom 23.02.2017 für den Ortsbeirat ergebenden Aufgaben in Vorbereitung und Durchführung der 18. Fahrradrallye
8. Sonstiges

Zu 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 24. Sitzung

Herr Ludwig eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Personen, besonders Frau Bachmann, Frau Dr. Bemann, Herrn Dingler und Frau Gagzow. Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen das Protokoll der 24. Sitzung vom 8. Februar 2017 einstimmig zur Kenntnis.

Zu 2: Beschluss der Tagesordnung

Da es zur Freizeitsportanlage nichts Neues gibt (am 19. April ist die Eröffnung), wird Frau Gagzow unter TOP 5 über die geplante Arbeit im Mehrgenerationshaus informieren. Zu TOP 7 berichtet Herr Ludwig, da Frau Jeske entschuldigt ist.

Der Ortsbeirat beschließt die Tagesordnung einstimmig.

Zu 3: Auswertung der Bürgersprechstunde sowie Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen per E-Mail bzw. persönlich an den Ortsbeirat herangetragene Fragen mit anschl. Wertung der eingegangenen Antworten der Fachabteilungen der Verwaltung bzw. Festlegung notwendiger Maßnahmen durch den Ortsbeirat

Anfragen per E-Mail gab es nicht.

Zur Bürgersprechstunde sind Anwohner der Dorfstraße erschienen, die bemängeln, dass andere **Anwohner der Dorfstraße Steine an die Straße gelegt** haben, so dass entgegenkommende Fahrzeuge teilweise keinen Platz haben, um aneinander vorbeizukommen. Herr Ludwig schlägt den Bürgern vor, ein Schreiben zu verfassen und dies an ihn zu senden. Er wird das Schreiben dann an die Stadtverwaltung weiterleiten.

Eine weitere Frage der Bewohner bezieht sich auf den **Rad - und Wanderweg**, der hinter den Gärten geplant war (im B-Plan wurde er ehemals genehmigt). Herr Ludwig führt aus, dass der Weg **nicht gebaut wird**. Wenn die Anwohner weitere Fragen haben, müssten sie sich an die Stadtverwaltung wenden, da der Vorgang durch diese nach mehrjähriger Diskussion abgeschlossen wurde.

Des Weiteren berichtet ein Bewohner, dass die **Badestelle am Ostorfer See wächst**. Auch hier empfiehlt Herr Ludwig den Sachverhalt, mit genauer Kennzeichnung der Badestelle, in einem Schreiben darzulegen und dieses an ihn zu senden.

Herr Ludwig berichtet ferner, dass für **elektrische Anzeigetafeln an den Haltestellen** Leitungen und Anschlüsse gelegt werden müssen. Mit einer Erneuerung der Dorfstraße könnten Anschlüsse verlegt werden. Vorerst wird die Dorfstraße aber nur ausgebessert werden.

Herr Ludwig berichtet auch, dass „Hinter der Schmiede“ keine Container aufgestellt werden. Diese Information hat er von Frau Lübbe von der Stadtverwaltung erhalten. An der Stelle, wo bereits Container stehen, wird zusätzlich ein Pappe-Container und ein Container für Leichtverpackungen aufgestellt.

Zu 4: Information über den geplanten Radweg Dwang - Krösnitz durch Frau Bachmann von der SDS

Frau Bachmann berichtet eingangs, dass der „**Alte Görrieser Weg**“ hinter dem Dänischen Bettenlager **für Fahrzeuge gesperrt wird**. So will man vorbeugen, dass keine weiteren Müllablagerungen vorgenommen werden. Frau Bachmann führt weiter aus, dass das Amt für Verkehrsmanagement dieser Sperrung zugestimmt hat.

Frau Bachmann berichtet über den geplanten **Radweg Dwang - Krösnitz**, der Teil eines touristischen Radfernweges Hamburg - Rügen werden soll. Am 20. März beschäftigt sich mit diesem Thema auch die Stadtvertretung.

Zu 5: Information zum Stand der Umsetzung des Projektes „Freizeitsportanlage Krebsförden West“ durch Herrn Ludwig

Herr Ludwig berichtet vorab, dass für den Frühjahrsputz 150 Pflanzen bestellt sind.

Frau Gagzow berichtet über die geplanten Vorhaben im Stadtteiltreff, der jetzt ein Mehrgenerationenhaus ist. In der Vergangenheit wurde auch schon Mehrgenerationenarbeit geleistet. Dies kann nun ausgebaut werden. Die offene Kinder- und Jugendarbeit wird nicht eingeschränkt, sondern sie wird so weiterlaufen wie bisher. Für das nächste Jahr ist geplant, auch das Haus zu verlassen, und vielleicht die eine oder andere Veranstaltung im alten Dorf durchzuführen.

Zu 6: Stellungnahme des Ortsbeirats zur Vorlage 00963/2016 (Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 104/L 72)

Herr Ludwig berichtet über die Beschlussvorlage für die Stadtvertretung.

Die Mitglieder des Ortsbeirates Krebsförden nehmen die Beschlussvorlage zur Kenntnis und überlassen die Entscheidung den Fachabteilungen.

Zu 7: Als Beauftragte des Ortsbeirats berichtet Frau Jeske über die sich im Ergebnis der Beratung vom 23.02.2017 für den Ortsbeirat ergebenden Aufgaben in Vorbereitung und Durchführung der 18. Fahrradrallye

Herr Ludwig berichtet, dass die 18. Fahrradrallye in den Vorbereitungen ist. Sie wird am 6. Mai stattfinden.

Zu 8: Sonstiges

Herr Dingler berichtet, dass die Zahl der Wohnungseinbrüche steigt. Das Präsenzkonzept für den Marienplatz wird bis auf Weiteres weitergeführt. Die Videoüberwachung wird kommen. In Stern Buchholz sind derzeit viele Menschen untergebracht, die auch gleich wieder abgeschoben werden.

Der **Spielplatz im Innenhof der Karl-Kleinschmidt-Straße** wird durch die WGS **erneuert**. Am 27. April soll die Einweihung gefeiert werden. Hierzu ist der Ortsbeirat eingeladen.

gez. Jens Ludwig
OBR-Vorsitzender



Protokollführerin